

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 73. ordentlichen Mitgliederversammlung der  
bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V.  
am 12. Mai 2017 in Berlin

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2017
4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2016
5. Bericht des Geschäftsführers
- 6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises
- 6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission
7. Bericht über die Buchprüfungen:
  - a) H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bonn
  - b) Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG)
8. Genehmigung
  - a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2016
  - b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2017
9. Entlastung
  - a) des Vorstandes
  - b) der Buchprüfer
  - c) der Geschäftsführung
10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer
11. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2018

### **1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes**

Der Vorstandsvorsitzende der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V., Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow, eröffnet die 73. ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Mitgliederversammlung wurde fristgerecht und satzungsgemäß einberufen, die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes im Jahr 2016. Die Vorstandsmitglieder trafen sich im Geschäftsjahr 2016 zu fünf Sitzungen. Schwerpunktthemen dieser Sitzungen waren unter anderem die:

- Organisation der Mitgliederversammlung 2016
- Vorstandsneuwahlen anlässlich der Mitgliederversammlung 2016
- Neuaufstellung der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V.
- neue Homepage und die Möglichkeiten zur Darstellung der Mitglieder
- Zertifizierung der Gussasphaltverarbeiter in der ZTV ING
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2017
- Verlängerung des FLL-Prüfzeugnisses zum Durchwurzelungsschutz
- Untersuchungen an Gussasphalt (Trittschallschutz und Wärmedurchgangskoeffizient)
- Ausbildung zum Asphaltbauer, Nachwuchswerbung für gewerbliche Arbeitnehmer sowie die geplante IGV-Jahrestagung in China 2018.

Daneben wurde in den Vorstandssitzungen über organisatorische Belange der Geschäftsstelle entschieden und die Randbedingungen für die Arbeit in den regelsetzenden Gremien beschlossen.

## **2. Aufnahme neuer Mitglieder**

Im Geschäftsjahr 2016 konnten die nachfolgend aufgeführten Neu - Mitglieder gewonnen werden:

- ö.b.u.v. Sachverständiger Dipl.-Ing. Klaus Dreßler, Hanau
- ö.b.u.v. Sachverständiger Dipl.-Ing. Volker Schäfer, Oldenburg
- ö.b.u.v. Sachverständiger Dipl.-Ing. Reinhardt Lehné, Berlin
- Sachverständiger Dipl.-Ing. Dieter Albrecht, Lemgo
- Sasol-Wax GmbH, Hamburg
- AWS Asphaltwerk, Saarbrücken
- Institut Dr. Gauer, Regenstauf

Zum 31.12.2016 haben folgende Mitglieder fristgerecht gekündigt, bzw. sind ausgeschieden:

- Swietelsky (Österreich)
- Q8, (Niederlande)
- Hans Schneitl Asphaltbau
- Essener Teerschotter ETS
- Wielandwerke

Begrüßt wurden auch die im laufenden Jahr neu hinzugekommenen Mitglieder:

- WestWood Kunststofftechnik GmbH – Herr Weitz
- Euromark GmbH– Herr Kusch
- Multivia – Herr Sikinger
- Viaduct (Ingenieurbüro) nicht anwesend
- Gussasphaltestrich und Abdichtung GmbH - Herren Voigt und Neie

## **3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2017**

Der Haushaltsplan für 2017 ist den Mitgliedern der bga mit dem Geschäftsbericht übersandt worden.

Im Haushaltsplan für 2017 ist eine Rücklage in Höhe von 50.000 € für künftige Personalverpflichtungen vorgesehen. Diese wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Fragen oder Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2017 gibt es keine.

#### **4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2016**

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2016 wurde den Mitgliedern der bga form- und fristgerecht zugesandt.

Es gibt seitens der Mitglieder keine Fragen oder Wortmeldungen zum Geschäftsbericht.

#### **5. Bericht des Geschäftsführers**

Der Geschäftsführer, Herr Dipl.-Ing. Peter Rode, begrüßt die anwesenden Mitglieder und dankt allen, die sich in der bga ehrenamtlich einbringen. Ohne die Mitarbeit von Mitgliedern in der Technische Kommission, dem Redaktionskreis, dem Vorstand und den Mitgliedern, die in externen Gremien mitarbeiten, wäre die Arbeit nicht zu leisten.

Beim Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 hebt Herr Rode vor allem die positive wirtschaftliche Situation hervor. In 5 Jahren in Folge sind die Gussasphaltverarbeiter die einzigen in der Bitumen- oder Asphaltverarbeitenden Industrie, die Zuwächse bei den Umsatzmengen verzeichnen können.

#### **Umsatz-Statistik**

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen in 2016 mit 335.700 t um 5.930 t und damit um 1,8 % über den Mengen des Jahres 2016, in dem insgesamt 329.740 t gemeldet wurden.

Die nachfolgenden Betrachtungen beziehen sich auf die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen, die insgesamt in Deutschland verarbeitet wurden, um die Vergleichbarkeit der Asphaltmengen der vergangenen Jahre zu gewährleisten.

Die Einbaumengen von Gussasphalt im Straßenbau haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut verbessert. Bei den Gussasphalt- und Asphaltmastix-Deckschichten liegen die Einbaumengen mit 202.684 t um 20.578 t und damit um 11,3 % über denen des Vorjahres. Die Einbaumengen an Asphaltmastix im Straßenbau liegen mit 424 t deutlich über der Einbaumenge des Vorjahres, in dem nur 259 t Asphaltmastix eingebaut wurden.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist mit 61.593 t gegenüber 68.320 t in 2015 eine Verringerung um 9,8 % zu verzeichnen gewesen. Die Menge bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken lag bei 51.726 t. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis mit 49.832 t wurden damit 1.894 t und damit 3,8 % mehr Gussasphalt eingebaut. Im Bereich Brückenabdichtung wurden im Geschäftsjahr 2016 insgesamt 8 t Asphaltmastixeinbau gemeldet.

Im Bereich Hochbau, zu dem die Estriche und die Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks gehören, verringerten sich die Gussasphaltnengen im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 % von 109.478 t in 2015 auf 102.266 t in 2015. Mit 143 t liegt der Absatz bei den Asphaltmastixmengen im Hochbau auf einem Viertel des Vorjahresniveaus mit 540 t.

Die Mengen an Gussasphalt im Anwendungsbereich Wasserbau liegen in 2016 mit 481 t deutlich unter den Mengen des Jahres 2015, in dem 709 t Gussasphalt eingebaut wurden. Beim Asphaltmastix im Bereich Wasserbau liegt die eingebaute Menge von 299 t nur bei einem Drittel der Vorjahresmenge von 866 t in 2015.

## **Finanzen**

Das Geschäftsjahr 2016 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 20.179,79 € abgeschlossen (siehe Anlage II). Dieses Ergebnis beinhaltet die von der Mitgliederversammlung beschlossene Rückstellung in Höhe von 25.000 € für zukünftige Personalverpflichtungen, die gemäß Vorstandsbeschluss vom 21.02.2017 auf 50.000 € verdoppelt wurde. Damit liegt die Höhe der vorgesehenen Rücklagen zur Finanzierung eines Nachfolgers für den Geschäftsführer nun bei insgesamt 100.000 €. Das entspricht der Hälfte der insgesamt vorgesehenen Mittel für die Rücklage zur Einarbeitung des Nachfolgers des Geschäftsführers.

Des Weiteren wurde durch den Vorstand eine weitere Rückstellung in Höhe von 10.000 € beschlossen. Diese soll zur Risikoabdeckung für die Ausrichtung der IGV-Jahrestagung 2019 in Deutschland dienen.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender Ausgabe 2017 in 2016 bei 9.983,89 € und damit auf einem deutlich niedrigeren Niveau wie im Vorjahr mit rund 11.500 €. Beim GussasphaltMAGAZIN fielen bereinigte Kosten für Herstellung des Magazins und des iBook sowie für den Postversand an rund 30.000 Planer und Architekten in Höhe von 22.186 € an, was dem Niveau der Vorjahre entspricht.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind in 2016 Kosten in Höhe von 2.300 € für die EDV-Ausstattung und 250 € an Selbstbeteiligung an der Einbruchversicherung angefallen. Der erneute Einbruch im Dezember 2016 hat zu Sachschäden in Höhe von 1.863 € geführt, die aber, bis auf die Selbstbeteiligung, von der Versicherung bezahlt wurden. Für die Verlängerung des FLL-Prüfzeugnis sind Kosten von 535 € entstanden, das erforderliche Muster wurde dankenswerterweise durch die Fa. Hofmeister zur Verfügung gestellt.

## **Gremienarbeit**

Normen und Regelwerke werden in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. überarbeitet. Auch bei Normen, in denen die bga nicht als Mitarbeiter vertreten ist, sind bei Überarbeitungen, Einsprüche und Zuarbeit bei Fachfragen erforderlich. Das betrifft z. B. auch Normen, die im benachbarten Ausland erstellt werden. Die bga hat auch Mitglieder aus Österreich und Deutsche Mitglieds-Unternehmen bieten Leistungen in Österreich an. Daher war es sinnvoll und notwendig, die Neufassung der ÖNORM für Estriche zu kommentieren. Auch wenn nicht alle Änderungsvorschläge übernommen wurden, konnten einige Fehler korrigiert werden.

Die Normen zum Schall-, Wärme- oder Brandschutz sind nach langjähriger Überarbeitung nun kurz vor dem Weißdruck. Hier hat sich Herr Götze sehr intensiv eingebracht und die Belange der bga vertreten.

Im Rahmen der Gremienarbeit für Vorträge und für die Teilnahme an Fachveranstaltungen sind 2016 genau 100 Reise- und Sitzungstage angefallen. Davon sind 29 Tage für interne Gremien (TK, RK, Vorstand und Mitgliederversammlung) aufgewendet worden. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem 106 Sitzungs- und Reisetage angefallen waren, entspricht dies einer Reduzierung um 5,7 %.

Auch im Geschäftsjahr 2016 wurden Vorträge über Gussasphalt bei unterschiedlichen Institutionen gehalten. Neben Vorträgen bei VSVI-Tagungen ist eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Gussasphalt im Straßenbau der Rheinland-Pfälzischen Straßenbauverwaltung hervorzuheben, die durch ein Mitgliedsunternehmen initiiert wurde.

## **Organisation der Geschäftsstelle**

Die organisatorischen Aufgaben in der Geschäftsstelle betreffen vor allem die Planung von Veranstaltungen wie der Mitgliederversammlung sowie kaufmännische Aufgaben. Herr Rode dankt Frau Quis für die Vorbereitung und Organisation der Mitgliederversammlung und der Rahmenveranstaltungen.

Um den Geschäftsbetrieb der bga möglichst wirtschaftlich zu gestalten, wird die Bearbeitung und Pflege der Daten auf der Homepage durch das Sekretariat ausgeführt. Für die Programmierung und Absicherung werden externe Spezialisten hinzugezogen.

Abschließend appelliert Herr Rode an die Mitglieder, die Rundschreiben und Newsletter der bga auch zu lesen, bzw. an diejenigen weiterzuleiten die die darin enthaltenen Informationen benötigen. Dazu ist es erforderlich, in den Betrieben zu prüfen, wer in den Verteilern aufgelistet ist. Wer welche Informationen kriegt und wer diese kriegen sollte. Bei den per Mail versendeten Informationen an Mitglieder sollten alle Personen benannt werden, die daran ein Interesse haben könnten. Das Sekretariat kann auf Nachfrage mitteilen, wer in welchem Verteiler ist.

Es ergeben sich keine Fragen zum Geschäftsbericht

### **6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises**

Herr Dreßler, Obmann des Redaktionskreises, berichtet über die Arbeit dieses Gremiums in 2016.

Der Redaktionskreis der bga ist, ein Arbeitsgremium bestehend aus 8 Mitarbeitern/-innen und dem Geschäftsführer der bga. Im Jahr 2016 sind mit Frau Dietz (Fa. Thannhauser und Ulbricht), Frau Grond (Sitek-Insulation) und Frau Siemons-Gormanns (Fa. Asis) drei neue Mitarbeiterinnen hinzugekommen. Leider war Frau Grond aus Zeitgründen nur kurze Zeit dabei.

Im Geschäftsjahr 2016 traf sich der Redaktionskreis zu 9 Sitzungen. Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch in 2016 ihren Schwerpunkt in der jährlichen Herausgabe des GussasphaltMAGAZIN's.

Das gussasphaltMAGAZIN wurde 2016 an ca. 30.000 Adressaten in gedruckter Form versendet. Zur Ergänzung wurde an insgesamt 25.000 Email-Adressen ein Newsletter verschickt, mit dem der kostenfreie Download des gussasphaltMAGAZIN 2016 bzw. der iBook-Version angeboten wurde.

Neben der Erstellung des MAGAZINs ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises. Eine weitere Aufgabe ist die Aktualisierung der Sonderdrucke in kurze und prägnante Aufsätze, die als "gussasphalt-kompakt" herausgegeben werden.

Im Berichtsjahr hat die Neugestaltung der Homepage einen wesentlichen Teil der Arbeit des Redaktionskreises noch mitbestimmt. Zum 1. Juli 2016 ging die neugestaltete Website online. Der Erstellung bzw. Findung einer Plattform zum Verkauf der technischen Informationen und Merkblätter an Nichtmitglieder der bga wurde im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres noch bewerkstelligt, so dass Anfang 2017 mit dieser Verkaufsplattform auf der Fraunhofer-Website [www.irb.fraunhofer.de/](http://www.irb.fraunhofer.de/) gestartet werden konnte.

Auch wenn drei neue Mitarbeiterinnen für den Redaktionskreis gewonnen werden konnten, sind weiterhin Mitgliedsfirmen aufgerufen, sich in den Gremien einzubringen.

Herr Dreßler schließt seinen Bericht mit dem Dank an die Mitarbeiter des Redaktionskreises.

## **6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission**

Herr Schriek, der Obmann der Technischen Kommission, berichtet über die Aufgaben der TK in 2016.

Der TK gehören 15 Mitglieder an die sich in unterschiedlicher Besetzung in 2016 zu insgesamt 10 Sitzungen getroffen haben. In diesen Sitzungen wurden die folgenden Themen behandelt:

- Überarbeitung ZTV/TL-Asphalt

Dem Arbeitsausschuss der FGSV liegen mehr als 100 Änderungsvorschläge vor, die vom FGSV AK 7.1.1 gesammelt wurden. Die Änderungsvorschläge, die den Gussasphalt betreffen, sind in der TK diskutiert worden und die Empfehlungen und Vorschläge der TK dann an die zuständigen Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise weitergeleitet worden.

Änderungsbedarf besteht in Punkten, bei denen es regelmäßig Diskussionen zwischen AG und AN kommt, z. B. das Herstellen von Randstreifen bei maschinellm Einbau.

- Überarbeitung der Abdichtungsnormen

Wie bereits in den letzten Jahren nimmt die Neuausrichtung der alten DIN 18195 in die Nachfolgenormen DIN 18531 bis 18535 viel Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch. Da Herr Rode und mehrere Mitglieder der bga in den Gremien der Abdichtungsnorm vertreten sind, können wir auf alles reagieren, was die Gussasphaltbauweise beeinflusst und gestalterisch an der Norm mitwirken.

In der TK wurde beschlossen, unsere Publikationen zu Abdichtungsfragen schnellstmöglich zu ändern, um zeitnah mit der Norm eine Hilfe für Planer zu haben, die sich für Abdichtungen mit Gussasphalt entscheiden. Die Technische Information Nr. 46 „Beläge für Parkhäuser, Tiefgaragen, Hofkellerdecken und Rampen“ ist derzeit in der Überarbeitung und wird rechtzeitig zur Einführung der DIN 18532 zur Verfügung stehen.

- Forschung/Untersuchungen

Im Etat der bga existiert seit ca. 12 Jahren eine Rückstellung in Höhe von 42.000 € für Forschungsmaßnahmen. Der Vorstand hat beschlossen, diese Rückstellung auch für Forschung bzw. für Untersuchungen zu verwenden. In der TK sollen für die Verwendung dieser Mittel Vorschläge erarbeitet werden.

Im Rahmen der Überarbeitung der DIN 4108 „Wärme und Feuchteschutz“ kam die Frage auf, ob die in der bisherigen Ausgabe der Norm hinterlegten Werte der Wärmeleitfähigkeit von Gussasphalt nachweisbar sind. In den Unterlagen der bga waren keine Untersuchungsergebnisse zu finden. Daher wurde ein autorisiertes Prüfinstitut um eine Kostenschätzung für die Bestimmung der Wärmedurchgangskoeffizienten gebeten. Eine solche Prüfung wäre, bei Lieferung der Probekörper, mit Kosten in Höhe von ca. 4.600 € zu veranschlagen.

Zur Prüfung der Trittschalldämmung haben sich folgende Varianten ergeben:

Eine Verbundabdichtung aus Polymerbitumen-Schweißbahn und 2 Lagen Gussasphalt ist wegen Reinigungsproblemen und der Beschädigungsgefahr auf der geeichten Prüfdecke

nicht möglich. Alternativ kann eine Messung auf einer Baustelle nach DIN EN ISO 140-7 und Bewertung nach DIN 4109 durchgeführt werden. Die Kosten sind bei einem Bauvorhaben in der Region um Wiesbaden vergleichbar mit einer Messung im Prüfstand.

Die Messung eines Gussasphaltes auf Trennlage aus Rohglasvlies im Deckenprüfstand in der ita Wiesbaden, soll an einem Gussasphaltestrich der Härteklasse AS IC 10 mit 35 mm Nenndicke durchgeführt werden. Bei sehr deutlicher Abweichung vom alten Prüfergebnis  $DL'w = 14 \text{ dB}$  für 35 mm AS auf Trennlage aus Wollfilzpappe, sollte dann über eine Wiederholungsprüfung für diesen Aufbau beraten werden.

- Bauphysik-Normen

Im Bereich der DIN 4102, DIN 4108 und DIN 4109 sind die wesentlichen Änderungen angenommen worden, sodass die Fehler und Unzulänglichkeiten in den Neufassungen beseitigt sind.

- Merkblätter

Das Merkblatt für „Ausgleichs- und Spachtelmassen auf Gussasphaltestrich“ wurde im Berichtszeitraum fertiggestellt und kann auf der internen Homepage abgerufen werden. Gedruckte Exemplare des Merkblattes liegen aus und können mitgenommen werden.

Herr Schriek dankt den Mitarbeitern der TK für die geleistete Arbeit.

## **7. Bericht über die Buchprüfungen:**

Mit dem Geschäftsbericht haben die Mitglieder den Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 erhalten, der durch die H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft erstellt wurde.

Der Vorsitzende verliest den Abschlussbericht des Steuerbüros Quabeck.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Rechnungsabschluss.

Bei der MGV 2016 wurden zwei Buchprüfer, Herr Menrath und Herr Simons, gewählt:

(Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG) haben die Buchprüfung am 21.03.2017 durchgeführt und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Der Vorsitzende verliest den Bericht der Buchprüfer Herr Menrath und Herrn Simons.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Bericht der Buchprüfer.

## **8. Genehmigung**

- a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2016
- b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2017

Sowohl die Rechnungsabschlüsse als auch der Haushaltsplan für 2017 werden einstimmig angenommen.

## **9. Entlastung**

- a) des Vorstandes

- b) der Buchprüfer
- c) der Geschäftsführung

Herr Woge stellt den Antrag, die Mitglieder des Vorstandes, die Rechnungsprüfer und den Geschäftsführer zu entlasten.

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, zugestimmt. Die Entlastung der Rechnungsprüfer und des Geschäftsführers erfolgt einstimmig.

Herr Dipl.-Ing. Marossow dankt den Mitgliedern für das Vertrauen, das dem Vorstand, den Rechnungsprüfern und der Geschäftsführung entgegengebracht wird.

#### **10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer**

Herr Menrath (STRABAG) und Herr Simons (August Simons GmbH) haben sich bereit erklärt, auch in 2018 die Buchprüfung für das Geschäftsjahr 2017 durchzuführen.

Die Mitgliederversammlung wählt die Herren Menrath und Simons einstimmig zu den Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2017.

#### **11. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2018**

Für die Mitgliederversammlung 2018 wird der 25.05.2018 als Termin vorgeschlagen. Als Tagungsort wird Nürnberg vorgeschlagen. Bei dieser MGV werden wieder Gäste eingeladen und es wird ein GussAward verliehen. Alle Mitglieder werden gebeten, Architekten mit denen sie zusammenarbeiten, auf die Verleihung hinzuweisen.

Termin und Ort werden von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Da es keine Wortmeldungen aus dem Kreis der Mitglieder gibt, erklärt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung der bga 2016 um 12.05 Uhr für beendet und wünscht den Mitgliedern einen schönen Verlauf des Tages und denjenigen, die bereits abreisen eine angenehme Heimfahrt.

Bonn, der 29.05.2017

-----  
Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow  
1. Vorsitzender

-----  
Herr Dipl.-Ing. Peter Rode  
Geschäftsführer

Anlage:  
Teilnehmerliste